

Uranians Flucht.

Gedicht von. Joh. Mayrhofer.

Franz Schubert D 554

April 1817.

Lebhaft.

The first system of the musical score for 'Uranians Flucht.' is in G major (one sharp) and common time (C). It features a piano introduction with a treble and bass staff. The treble staff begins with a melody in the right hand, marked *mf* (mezzo-forte), followed by a more active passage marked *fp* (fortissimo piano). The bass staff provides harmonic support with chords and moving lines. The system concludes with a *ff* (fortissimo) dynamic marking.

The second system continues the piano introduction. It features a treble staff with a melody marked *fz* (forzando) and a bass staff with harmonic accompaniment. The system ends with a repeat sign and a key signature change to G major.

The third system continues the piano introduction. It features a treble staff with a melody and a bass staff with harmonic accompaniment. A large orange oval watermark with the text 'musicalion klicken für mehr' is overlaid on the system.

The fourth system begins with a vocal entry marked 'Recit.' (recitativo). The vocal line is in the treble staff, and the piano accompaniment is in the bass staff. The lyrics are: „Lasst uns, ihr Himm-li - schen ein Fest be - ge-hen!' ge - bie - tet Zeus.

The fifth system continues the vocal entry. The vocal line is in the treble staff, and the piano accompaniment is in the bass staff. The lyrics are: Und von der

24

Un - ter-welt den Höhn und Se-en, steigt Al - les zum O - lym - pus un - ver-weilt

f *cresc.*

29

Mässig

Der Re - ben-gott ver - lässt, den er be- zwun- gen, des

ff *p*

35

In - dus blu - men rei - chen Fa - bel - strand; des Re - li-kons er- hab-ne Däm-me-run-gen. A -

40

poll; und Cy- pri- a ihr In - sel - land, die Strö - me-rin-nen moos - be-säum-ter

45

Quel - len Dry - a - den grup - pen aus dem stil - len Hain, und der be-herrscht des O - ce -

cresc.



50 Majestätisch.

a - es Wel-len, sie fin-den wil-lig sich zum Fe - ste ein.

56 Und wie sie nun in glän - zen - den Ge - wan - den den ew'-gen Kreis, an

62 dem kein Wech-sel zehrt, den blü-hen-den um un - ser Kön'n' - rer wan den, da strahlt sein Au - ge

68 Ju - gend-lich ver - klärt.

74 Geschwind.

Er winkt: und He-be füllt die gold-nen Scha-len;

musicalion
klicken für mehr

80

85

er winkt: und Ce-res reicht Am-bro-si-a;

91

97

er winkt und sü-sse Freu-den-hym-nen schal-len und was er im-mer

102

Sanft, etwas geschwind.

ord-net', das ge-schah.

p

p

The image shows a page of a musical score for 'Uraniens Flucht'. It consists of vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are in German. A watermark for 'musicalion' is visible in the center of the page.

106

Schon rö - thet Lust der Gä - ste Stirn und Wan - ge,

111

schon rö - thet Lust - der Gä ste Stirn und Wan - ge, der schlaue

116

E - ros lä - chelt still für sich; für sich; für sich:

122 **Langsam.**

die Flü - gel öff - nen sich,

128

im sach - ten Gan - ge ein ed - les Weib in die Ver - samm - lung

pp

mf

p

musicalion
klicken für mehr

135

schlich. Un strei-tig ist sie aus der U-ra - ni- den Ge-schlecht ihr Haupt um-hellt ein Ster-nen-kranz; es

141

leuch-tet herr - lich auf dem le-bens-mü - den und bleich ge - färb-ten Ant - litz Him -

148

mels glanz.

Doch ih - re gel-ben Haa - re

musicalion

klicken für mehr

155

sind ver-schni - ten, ein dürf-tig Kleid deckt ih - ren rei - nen

161

Leib; die wun - den Hän - de deu - ten, dass ge - lit - ten der Knecht - schaft schwe - re Schmach das

166

Geschwinder werdend.

Göt - ter - weib. Es spä-het Ju- pi-ter in ih-rem

crescendo

171

Langsam.

Zü - gen: „du bist, du bist es nicht, U - ra-ni- a!“ „Ich bins!“ Die

pp

175 Schnell.

Göt - ter tau-meln von den Krü- gen er - staunt und ru- fen: Wie? U - ra- ni- a?

fz

musicalion
klicken für mehr

fz

179 Mässig

„Ich ken-ne dich nicht mehr! In hol - der Schö ne" spricht Zeus, „zogst du von

p

184

mir der Er - de zu; den Gött - li-chen be - freun - den ih-re Söh - ne, in mei-ne

189

Woh - nung lei - ten soll - test du. Wo-mit Pan - do - ra ein - stens sich ge -

193

brü - stet ist un - be - deu - tend wahr - lich und ge - ring, er - wä - ge ich, wo - mit ich

197

dich ge - rü - stet den Schmuck den mei - ne Lie - be um dich hin den Schmuck, den mei - ne

202

Lie - be um dich hing" „Was du, o Herr, mir da - mals auf - ge -

209

tra - gen wo zu des Her - zens eig - ner Drang mich trieb, voll - zog ich wil - lig,

musicalion
klicken für mehr

Sehr langsam

216

ja ich darf es sa - gen; doch dass mein Wir - ken oh - ne Fruch-te blieb, magst du, o

221

Herr-scher mit dem Schick-sal rech-ten dem al - les, was ent - stand, ist un - ter- than: der

227

Mensch ver-wirrt das Gu- te mit dem Schlech - ten ihn füll-ge-fan-gen Sinn- lich-keit und Wahn.

232

Etwas bewegt

Dem Ei-nen musst' ich sei-ne A - cker pflü - gen dem An-dern Schaff- ne-

239

rin im Hau-se sein, dem sei-ne Kind- lein in die Ru - he wie-gen dem An-dern sollt' ich Lob - ge - dich- te

musicalion
klicken für mehr

fp

245

streun. Der Ei - ne sperr - te mich in tie - fe Schach - ten, ihm

250

aus - zu. beu - ten klin-gen-des Me - tall der An-dre jag - te mich durch blut-ge Schlach-ten um Ruhm, so

256

wech - sel - te, so wech - sel - te der Ar - men Qual, der Ar - men Qual.

262

Recit.

Ja, die-ses Di - a - dem, die gold-nen Ster - ne, das du der Schei-den-den hast zu - ge - wandt sie

267

hät - ten es zur Feu - er - ung ganz ger - ne bei win-ter-li - chem Fros - te weg - ge - brannt.

270 **Schnell.**

„Ver - wünsch - te Brut! herrscht Zeus mit wil - der

275 Stim-me „ dem schnell-sten Un-ter-gang sei sie ge - weiht!“

279 Die Wol-ken-burg er-beht von ei-nem Grim-me und Luft und Meer und

284 Land er-zit-tern weit. Er reisst den Blitz ge-walt-sam aus den Fän-gen des Ad-lers ü-berm ho-hen Haup-te

288 schwenkt die Lo-he er, die Er - de zu ver - sen-gen die sei-nen Lieb-ling un - er. hört ge -

musicalion
klicken für mehr

293

kränkt, die sei-nen Lieb-ling un-er-hört ge-kränkt. Er

296

schrei-tet vor-wärts um sie zu ver-der-ben, es

299

mf dräut der ro-the Blitz, noch mehr sein Blick, es dräut der ro-the Blitz, noch mehr sein Blick; die

303

ban-ge Welt be-rei-tet sich zu ster-ben

308 Zurückhaltend.

es sinkt der Rä-cher-arm, er tritt zu-rück,

pp

musicalion
klicken für mehr

314 **Langsam.**
und heisst U - ra - ni - en hin - un - ter schau - en. Sie sieht in wei - ter Fern' ein lie - bend Paar, auf

318
ei - ner grü - nen, strom - um - floss - nen Au - e, ihr Bild - nis ziert den länd - li - chen Al - tar,

322
vor dem die bei - den op - fernd nie - der - knie - en die Him - li - sche er - seh - nend, die ent - flohn, die

326
Him - li - sche er - seh - nend, die ent - flohn

329
Und wie ein mäch - tig Meer von Har - mo - nie - en um - wogt die

musicalion
klicken für mehr

331

Göt - tin ih - res Fle - hens Ton; ——— ihr dunk - les Au - ge fül - let ei - ne

333

Thrä - ne; der Schmerz der Lie - ben - den hat sie er -

334

reicht, ihr Un - muth wird, wie ei - nes Jo - geos Seh - ne vom feuch - ten

335

Mor - gen - thau - e, nun er - weicht. „Ver - zei - he“ heischt die gött - li - che Ver -

337

söhn - te, „ich war zu rasch im Zorn, mein Dienst, er gilt noch auf der

musicalion
klicken für mehr

339

Er - de: wie man mich auch höh - te manch from-mes Herz ist noch von mir er-

341

füllt, manch from-mes Herz ist noch von mir er- füllt. 0 lass mich zu den

343

ar - men Men - schen stei - gen, sie leh - ren was dein ho-her Wil - le

345

ist und ih-nen müt - ter-lich in Träu - men zei - gen das Land, wo der Voll-

347

en - dung Blu - me spriesst, wo der Voll - en - dung Blu - me sprießt „Es

p *cresc.*

musicalion
klicken für mehr

349 Recit.

sei!" ruft Zeus, „reich will ich dich be - stat - ten; zeuch, Toch - ter,

351

hin; mit fri - schem, stär - kern Sinn, und kom - me, fühlst du dei - ne Kraft er -

353 Mit Gefühl.

mat - ten, zu uns her - auf, des Him - mels Bür - ge - ri -

Oft se - hen wir dich

357

kom - men, wie - der schei - den, in im - mer län - gern Räu - men bleibst du aus, und end - lich

362

gar, es en - den dei - ne Lei den, die wei - te Er - de nennst du

musicalion
klicken für mehr

367
einst dein Haus. Da, Dul. de-rin wirst du ge-ach - tet woh - nen, noch

372
mehr als wir; ver - gäng - lich ist die Macht, die uns er -

377
freut; der Sturm fällt uns - re Thro - nen, doch dei - ne Ster - ne leuch - ten

381
durch die — Nacht."

musicalion
klicken für mehr

The image displays a musical score for a piece titled 'Uraniens Flucht'. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The score is divided into four systems, each starting with a measure number (367, 372, 377, 381). The piano part consists of chords and melodic lines in the right and left hands. The vocal part is written in a single staff. The lyrics are: 'einst dein Haus. Da, Dul. de-rin wirst du ge-ach - tet woh - nen, noch mehr als wir; ver - gäng - lich ist die Macht, die uns er - freut; der Sturm fällt uns - re Thro - nen, doch dei - ne Ster - ne leuch - ten durch die — Nacht."'. A watermark for 'musicalion' is overlaid on the middle section of the score.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Uraniens Flucht](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)